# Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 14.07.2025 im Treenehaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

**Anwesend:**
**stimmberechtigt:**

| | |
|---|---|
| 1. stv. Bürgermeisterin | Birgit Stephan |
| 2. stv. Bürgermeister | Wolfgang Gottschlich |
| Gemeindevertreterin | Jessica Faber |
| Gemeindevertreterin | Yvonne Gottschlich |
| Gemeindevertreter | Heinz-Rolf Kaeschner |
| Gemeindevertreter | Karl-Heinz Wolf |

**Außerdem sind anwesend:**
Bürgerliche Mitglieder Axel Rienitz, Markus Traupe, Ralf Krüger
Frank Feddersen, LVB Amt Nordsee-Treene
Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Nikolaus Gries, Schiedsmann
Ilse Buchwald, Husumer Nachrichten
Helmuth Möller, Regional-NT
sowie 90 Zuhörer/innen

## Tagesordnung:

**öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die 1. stellv. Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 31.03.2025
4. Wahl des Vorsitzenden (Bürgermeister/Bürgermeisterin) unter Leitung des 2. stellv. Bürgermeisters
5. Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters
6. Wahl der/ des 1. stellv. Bürgermeisterin/ Bürgermeisters
7. Ernennung und Vereidigung der/ des 1. stellv. Bürgermeisterin/ Bürgermeisters
8. Wahl der/ des 2. stellv. Bürgermeisterin/ Bürgermeisters
9. Ernennung und Vereidigung der/ des 2. stellv. Bürgermeisterin/ Bürgermeisters
10. Umbesetzung der ständigen Ausschüsse
11. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes (für die Bürgermeisterin/ für den Bürgermeister) sowie eines weiteren Amtsausschussmitgliedes und dessen Stellvertreter
12. Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene
13. Wahl von 2 Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Kindergartenbeirat
14. Bennenung eines Mitgliedes und deren Stellvertreter für das Kuratorium Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld

15. Benennung eines Mitgliedes und dessen Stellvertreter für den Ortskulturring Schwabstedt
16. Benennung eines weiteren Delegierten für die Fischereigenossenschaft "Unterlauf der Treene"
17. Einwohnerfragestunde
18. Bericht der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters
19. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
20. Anfragen aus der Gemeindevertretung
21. Vorstellung der Tätigkeiten des Schiedsamtes/ der Schlichtungsstelle
22. Beratung und Beschlussfassung zum neuen Konzept der Badestelle
23. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung "Treene Imbiss"
24. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
25. Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung des Fußwegs in Hollbüllhuus
26. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Gehwege in Hollbüllhuus und in Schwabstedt ("An der Treene", "Treenestraße" und "Norderende") im Zuge der Glasfaserarbeiten
27. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Gehwege in der Huder Straße in ganzer Breite und in Pflaster im Zuge der Bauarbeiten des Wasserverbands
28. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung des Kuhfennenwegs (Restflächen auf ganzer Breite im Zuge der Bauarbeiten des Wasserverbands)
29. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024
30. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
31. Beratung und Beschlussfassung eines Zuschusses für das Repaircafe
32. Beratung und Beschlussfassung eines Zuschusses für den Förderverein Badestelle
33. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung einer Klimaanlage für die KiTa im Westerende

**nicht öffentlich**

34. Personalangelegenheiten
35. Vertragsangelegenheiten
36. Grundstücksangelegenheiten

**öffentlich**

37. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

## 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die 1. stellv. Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Die stellvertretende Bürgermeisterin Birgit Stephan eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Sie begrüßt zusätzlich die neuen und alten bürgerlichen Mitglieder.
Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig.

## 2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

## 2.a. Dringlichkeitsanträge

**Einstimmig** beschließt die Gemeindevertretung folgende Dringlichkeitsanträge aufzunehmen:
Top 31 Beratung und Beschlussfassung eines Zuschusses für das Repaircafe
Top 32 Beratung und Beschlussfassung eines Zuschusses für den Förderverein Badestelle
Top 33 Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung einer Klimaanlage für die KiTa im Westerende.

## 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für die Tagesordnungspunkte Nr. 34 bis 36 a ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

## 3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 31.03.2025

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

## 4. Wahl des Vorsitzenden (Bürgermeister/Bürgermeisterin) unter Leitung des 2. stellv. Bürgermeisters

2. Stellvertretender Bürgermeister Wolfgang Gottschlich übernimmt die Sitzungsleitung und bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Birgit Stephan vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
**Birgit Stephan** wird einstimmig bei eigener Enthaltung zur Bürgermeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

## 5. Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters

Wolfgang Gottschlich ernennt Birgit Stephan zur Bürgermeisterin und händigt ihr die Ernennungsurkunde aus. Birgit Stephan leistet den Beamteneid und übernimmt die Leitung der Sitzung.
Birgit Stephan berichtet vom **Rücktritt des bisherigen Bürgermeisters Philipp Wulfert** aus privaten Gründen und dankt ihm in Abwesenheit für seine erbrachten Leistungen, Mut, Engagement und Durchhaltevermögen. Sie lässt seine Zeit als Bürgermeister Revue passieren.
Durch den Rücktritt ausschließlich aus privaten Gründen hat sich die verbliebende Gemeindevertretung zum Weitermachen entschieden, da der Rücktritt nichts mit der Arbeit als Bürgermeister zu tun hatte.

Sie dankt insbesondere der Gemeindevertretung, dem Bauhof, den bürgerlichen Mitgliedern, der Amtsverwaltung und dem größten Teil der Bevölkerung von Schwabstedt für die Unterstützung, ohne die die ehrenamtliche Arbeit nicht möglich wäre. Nur durch die gute Zusammenarbeit kann eine Neuwahl oder Zwangsverwaltung in Schwabstedt vermieden werden.

**6. Wahl der/ des 1. stellv. Bürgermeisterin/ Bürgermeisters**

Bürgermeisterin Stephan bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Wolfgang Gottschlich vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. **Wolfgang Gottschlich** wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum **1. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**7. Ernennung und Vereidigung der/ des 1. stellv. Bürgermeisterin/ Bürgermeisters**

Bürgermeisterin Stephan ernennt Wolfgang Gottschlich zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Er leistet den Beamteneid.

**8. Wahl der/ des 2. stellv. Bürgermeisterin/ Bürgermeisters**

Bürgermeisterin Stephan bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Heinz-Rolf Kaeschner vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. **Heinz-Rolf Kaeschner** wird einstimmig zum **2. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**9. Ernennung und Vereidigung der/ des 2. stellv. Bürgermeisterin/ Bürgermeisters**

Bürgermeisterin Stephan ernennt Heinz-Rolf Kaeschner zum 2. stellvertretenden Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Er leistet den Beamteneid.

Leitender Verwaltungsbeamter Frank Feddersen gratuliert Birgit Stephan, Wolfgang Gottschlich und Heinz-Rolf Kaeschner zur Wahl ins neue Amt auch im Namen der Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl.

**10. Umbesetzung der ständigen Ausschüsse**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abstimmung in einem Block. **Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung folgende Umbesetzungen der ständigen Ausschüsse:**

a) **Finanzausschuss**:
Auf Vorschlag werden einstimmig gewählt:
Mitglied Yvonne Gottschlich Mitglied Birgit Stephan

Bereits benannte Mitglieder:
Vorsitzender: Wolfgang Gottschlich
Mitglieder:, Jessica Faber, Heinz-Rolf Kaeschner, Karl-Heinz Wolf,

b) **Bau und Wegeausschuss**:
Auf Vorschlag werden einstimmig gewählt:
Mitglied Markus Traupe (BM)

Bereits benannte Mitglieder:
Vorsitzende: Birgit Stephan
Mitglieder: Jessica Faber, Wolfgang Gottschlich, Heinz-Rolf Kaeschner, Karl-Heinz Wolf

c) **Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur**

Keine Veränderungen:
Bereits benannte Mitglieder:
Vorsitzende: Jessica Faber,
Mitglieder: Wolfgang Gottschlich, Yvonne Gottschlich, Birgit Stephan

d) **Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss**
Auf Vorschlag werden einstimmig gewählt:
Mitglieder: Birgit Stephan Ralf Krüger (BM)
Der Vorsitz muss noch vergeben werden.

Bereits benannte Mitglieder:
Mitglieder: Karl-Heinz Wolf, Wolfgang Gottschlich, Yvonne Gottschlich, Axel Rienitz (BM)

**Sonstiger Ausschuss:**
e) **Friedhofsausschuss**
Auf Vorschlag werden einstimmig gewählt:
Mitglied: Birgit Stephan
Stellvertreter: Ralf Krüger (BM)

**11. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes (für die Bürgermeisterin/ für den Bürgermeister) sowie eines weiteren Amtsausschussmitgliedes und dessen Stellvertreter**

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

| | |
|---|---|
| Mitglied Birgit Stephan (kraft Gesetz) | Stellv. Yvonne Gottschlich |
| Mitglied Wolfgang Gottschlich (bereits gewählt) | Stellv. Heinz-Rolf Kaeschner |

**12. Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene**

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

| | |
|---|---|
| Bürgermeisterin Birgit Stephan | Stellv. Wolfgang Gottschlich |

**13. Wahl von 2 Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Kindergartenbeirat**

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

| | |
|---|---|
| Mitglied Birgit Stephan | Stellv. Yvonne Gottschlich (bereits gewählt) |
| Mitglied Jessica Faber (bereits gewählt) | Stellv. Markus Traupe |

**14. Bennenung eines Mitgliedes und deren Stellvertreter für das Kuratorium Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld**

Vorgeschlagen und einstimmig beschlossen wird:

| | |
|---|---|
| Mitglied Birgit Stephan (bereits benannt) | Stellv. Yvonne Gottschlich |

**15. Benennung eines Mitgliedes und dessen Stellvertreter für den Ortskulturring Schwabstedt**

Die Stellen bleiben vakant. Derzeit ist der Ortskulturring durch Ausfälle nicht arbeitsfähig, die Entwicklung wird abgewartet.

**16. Benennung eines weiteren Delegierten für die Fischereigenossenschaft "Unterlauf der Treene"**

Bürgermeisterin Birgit Stephan ist jetzt kraft Gesetz Mitglied, Karl-Heinz Wolf ist bereits benanntes Mitglied.

Als weiteres Mitglied wird vorgeschlagen und einstimmig beschlossen:
Markus Traupe (bürgerliches Mitglied).

## 17. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Anfragen beantwortet:

- Die Gemeindevertretung und die Amtsverwaltung wurden **nicht** offiziell informiert, dass gegen den ehemaligen Bürgermeister Philipp Wulfert ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden sein soll.
- Aus dem Wahlprogramm der Grünen Liste wurde bisher der „Livestream der Sitzungen“ nicht umgesetzt. Es ist eine Frage der Technik, es sind auch noch verschiedene rechtliche Fragen (Bsp.: Datenschutz, Abbruch der Übertragung etc.) nicht geklärt. Die Umsetzung wird aber im Rahmen der Möglichkeiten weiterverfolgt.
- Die Ausschreibung für den Imbiss läuft noch bis zum 30.07.25, dann werden die Eingänge ausgewertet.
- Die 1. Ausschreibung Imbiss mit Badestelle war erfolglos, daher wurde für die 2. Ausschreibung nur der Imbissbetrieb ausgeschrieben.
- Der Imbiss wurde im übergebenen Zustand zurückgenommen und entsprechend in dem Zustand auch wieder ausgeschrieben.
- Die Unkrautbürste des Bauhofes wird nur auf Gemeindegrundstücken genutzt.
- Der Pächter einer Koppel, die beim Pfingstmarkt als Parkplatz genutzt worden ist, bittet zukünftig wieder um vorherige Absprache. Dieses Jahr ist die Absprache untergegangen.

## 18. Bericht der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters

Birgit Stephan hat seit dem 17.3.25 (letzte Gemeindevertretersitzung) 52 Termine trotz Urlaub und Ferien wahrgenommen.

## 19. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Ausschussvorsitzender Wolfgang Gottschlich berichtet vom **Finanzausschuss** und verweist auf die weitere Tagesordnung.
- Axel Rienitz berichtet vom **Stand der Webseite**. Die Struktur steht, Neues wird nach und nach eingebaut. Für Whatsapp wurde ein öffentlicher Nachrichtenkanal eingerichtet, dem man folgen kann.
- Wolfgang Gottschlich berichtet vom **Stand Neubaugebiet**. Ein Konzept für die Vergabe der verbliebenen Grundstücke mit gelockerten Kriterien wird erarbeitet.
- Karl-Heinz Wolf berichtet vom **Stand Breitband**. Die Hausanschlüsse und Teerschlüsse sind fast fertig, Beschwerden bitte zeitnah vor der abschließenden Begehung melden. Der Termin zur Einspeisung Internet wird erwartet.
- Volker Todt berichtet vom **Stand Markttreff**, Prüfung der Sanierung der Fassade läuft. Es fehlt noch ein Statiker und die Abstimmung mit dem Denkmalschutz. Die Ausschreibung der Innenausstattung läuft.
- Birgit Stephan berichtet vom Stand in Holbek. Die Förderung für neue **Sitze bei der Bühne** ist bewilligt.
- Markus Traupe berichtet vom **Sachstand Teiche Holbek**. Maßnahmen sind nach Untersuchung der Teichböden durch die Uni Kiel planbar, Gespräche mit dem Kreis laufen.
- Markus Traupe berichtet vom **Stand Neubau Kindergarten**. Geprüft wird der Bau auf dem Bolzplatz in Modulbauweise, es werden Kosten ermittelt.

- Ralf Krüger berichtet von der **Gründung des Fördervereins Badestelle**. Die Eintragung als e.V. ist beantragt und wird bei Gericht geprüft. Die unbewachte Badestelle musste aus Haftungsgründen angepasst werden (Abbau Schwimminsel, Sperrung Rutsche). Die Infoveranstaltung war mit 70 Personen sehr gut besucht.
- Birgit Stephan berichtet von folgenden Themen:

- NATUR-Workshop
- Neuverlegung Schmutz- und Regenwasserleitung Huder Straße ab Herbst
- Antrag Erdbewegungen Wall/Knick Bretjeberg läuft noch
- Fußwege Bauarbeiten „An der Treene“ und „Treenestraße“ ab 15.08.25
- Prüfung von PV-Anlagen auf den kommunalen Gebäuden

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

## 20. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Firma Enso hat Ihre Quartalsquote erreicht und gewährt daher gemeinnützigen Vereinen eine Gesamtförderung von 400 €. Anträge können bis zum 15.08.25 gestellt werden.

## 21. Vorstellung der Tätigkeiten des Schiedsamtes/ der Schlichtungsstelle

Herr Nikolaus Gries stellt sich als neuer Schiedsmann vor und beschreibt ausführlich sein Aufgabenfeld und den Ablauf und Kosten eines Schiedsverfahrens. Ziel ist eine kostengünstige außergerichtliche Vermittlung zwischen den Parteien zur Entlastung der Gerichte.

## 22. Beratung und Beschlussfassung zum neuen Konzept der Badestelle

Bürgermeisterin Birgit Stephan erläutert den derzeitigen Sachstand und verliest die Nutzungs- und Entgeltordnung.
Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die neue Nutzungs- und Entgeltordnung für das Treenebad Schwabstedt in der vorliegenden Fassung, mit dem Förderverein ist noch eine Kooperationsvereinbarung zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

| **Beschlussfähigkeit** | | **Abstimmung** | | |
|---|---|---|---|---|
| **gesetzl. Mitgliederzahl** | **davon anwesend** | **dafür** | **dagegen** | **Stimmenthaltung** |
| **6** | **6** | **6** | **--** | **--** |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 23. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung "Treene Imbiss"

Bürgermeisterin Birgit Stephan verliest die Ausschreibung. Gesucht wird ein Betreiber für den Imbiss ohne Badestelle, Pacht beläuft sich auf monatlich 300 €, Nebenkosten 100 €. Für 4 Wintermonate wird bei Schließung ein Pachterlass gewährt.
Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Ausschreibung in der vorliegenden Form.

**Abstimmungsergebnis:**

| **Beschlussfähigkeit** | | **Abstimmung** | | |
|---|---|---|---|---|
| **gesetzl. Mitgliederzahl** | **davon anwesend** | **dafür** | **dagegen** | **Stimmenthaltung** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **6** | **6** | **6** | **--** | **--** |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 24. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Durch aktuelle Rechtsprechung ist die Satzung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Schwabstedt an die neue Rechtslage anzupassen.
Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Satzung in der vorliegenden angepassten Fassung mit einem Steuersatz von 1,9 %.

**Abstimmungsergebnis:**

| **Beschlussfähigkeit** | | **Abstimmung** | | |
|---|---|---|---|---|
| **gesetzl. Mitgliederzahl** | **davon anwesend** | **dafür** | **dagegen** | **Stimmenthaltung** |
| **6** | **6** | **6** | **--** | **--** |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 25. Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung des Fußwegs in Hollbüllhuus

In Hollbüllhuus endet der bestehende Fußweg an der K31 derzeit abrupt an der Kreuzung Hollbüllhuus Richtung Wald, wodurch Fußgänger gezwungen sind, einen Teil der Strecke auf der Fahrbahn Kreisstraße 31 zurückzulegen. Insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Personen mit Mobilitätseinschränkungen stellt dies ein Sicherheitsrisiko dar. Im Rahmen der Verbesserung der Fußwegeinfrastruktur und der Förderung des Fußgängerverkehrs wird vorgeschlagen, den bestehenden Fußweg um ca. 90 Meter in Richtung Fresendelf zu verlängern. Die Maßnahme soll gleichzeitig zur Aufwertung des Wohnumfeldes und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Verwaltung zu beauftragen, die Planung voranzutreiben und die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

| **Beschlussfähigkeit** | | **Abstimmung** | | |
|---|---|---|---|---|
| **gesetzl. Mitgliederzahl** | **davon anwesend** | **dafür** | **dagegen** | **Stimmenthaltung** |
| **6** | **6** | **6** | **--** | **--** |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 26. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Gehwege in Hollbüllhuus und in Schwabstedt ("An der Treene", "Treenestraße" und "Norderende") im Zuge der Glasfaserarbeiten

Im Rahmen der laufenden Glasfasererschließung werden umfangreiche Tiefbauarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt. Dabei werden unter anderem bestehende Gehwege in

Teilbereichen geöffnet und wiederhergestellt. Die Gemeinde Schwabstedt steht vor der Entscheidung, ob in diesem Zusammenhang die Gelegenheit genutzt werden soll, die betroffenen Gehwege über die bloße Wiederherstellung hinausgehend grundhaft oder abschnittsweise zu sanieren. Dies betrifft insbesondere:

- den Ortsteil Hollbüllhuus
- sowie die Straßen „An der Treene“, „Treenestraße“ und in Schwabstedt.

Diese Abschnitte weisen zum Teil erhebliche Schäden, Unebenheiten und altersbedingte Substanzverluste auf, die unabhängig von den Glasfaserarbeiten mittelfristig sanierungsbedürftig wären. Eine kombinierte Maßnahme würde Synergien in der Bauabwicklung, Logistik und Kosteneffizienz ermöglichen, da bereits Baumaschinen vor Ort sind und Gehwege ohnehin geöffnet werden.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, dass die im Zuge der Glasfaserarbeiten betroffenen Gehwege in den Bereichen
– Hollbüllhuus
– An der Treene
– Treenestraße,
soweit technisch und wirtschaftlich sinnvoll, über die gesamte Gehwegbreite saniert werden sollen. Die Beauftragung der Tiefbauarbeiten sollen an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

| **Beschlussfähigkeit** | | **Abstimmung** | | |
|---|---|---|---|---|
| **gesetzl. Mitgliederzahl** | **davon anwesend** | **dafür** | **dagegen** | **Stimmenthaltung** |
| **6** | **6** | **6** | **--** | **--** |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 27. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Gehwege in der Huder Straße in ganzer Breite und in Pflaster im Zuge der Bauarbeiten des Wasserverbands

Im Zuge der geplanten Tiefbaumaßnahmen des Wasserverbands in der Huder Straße, die den Austausch bzw. die Erneuerung der Wasserleitungen und Abwasserleitungen betreffen, ergibt sich die Möglichkeit, baubegleitend auch eine grundlegende Sanierung der Gehwege vorzunehmen. Dies bedeutet, dass alle Flächen im Gehweg, die nicht vom Wasserverband erneuert werden, anteilig von der Gemeinde Schwabstedt übernommen werden. Aktuell befinden sich die Gehwege in einem sanierungsbedürftigen Zustand, was sowohl aus Gründen der Verkehrssicherheit als auch der gemeindlichen Aufwertung Handlungsbedarf erfordert.
Ein gleichzeitiger Ausbau der Gehwege während der Maßnahmen des Wasserverbands bietet folgende Vorteile:

- Kosteneinsparung durch Synergien bei den Tiefbauarbeiten (gemeinsame Nutzung von Baumaschinen, reduzierte Wiederherstellungskosten).
- Minimierung von Verkehrsbehinderungen durch eine einmalige Baustellenphase.
- Erhöhte Qualität und Langlebigkeit durch eine vollständige Erneuerung in Pflasterbauweise.

Auf Vorschlag der Verwaltung **beschließt die Gemeindevertretung einstimmig**, die Gehwege **auf gesamter Breite und einheitlich in Pflaster** auszuführen, um ein harmonisches und funktionales Straßenbild zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---|---|---|---|---|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 6 | 6 | 6 | -- | -- |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**28. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung des Kuhfennenwegs (Restflächen auf ganzer Breite im Zuge der Bauarbeiten des Wasserverbands)**

Im Zuge der laufenden Baumaßnahmen des Wasserverbands zur Erneuerung und Erweiterung der Versorgungsleitungen im Bereich des Kuhfennenwegs werden Teilflächen der Fahrbahn geöffnet und anschließend wiederhergestellt. Die Bauarbeiten betreffen vorrangig nur die Trassenführung der Leitung, nicht jedoch die vollständige Straßenfläche.

Der Kuhfennenweg weist jedoch auch außerhalb des direkt betroffenen Bereichs Verschleiß- und Schadstellen auf. Eine Sanierung der gesamten Fahrbahnbreite und ggf. der angrenzenden Nebenflächen im Rahmen der ohnehin stattfindenden Tiefbauarbeiten würde eine wirtschaftliche und logistisch sinnvolle Maßnahme darstellen. Zudem könnten Synergieeffekte durch bereits vorhandene Baustelleneinrichtungen und Verkehrslenkungsmaßnahmen genutzt werden. Eine Sanierung der Restflächen während der laufenden Maßnahmen des Wasserverbands bietet folgende Vorteile:
Kostenersparnis durch gemeinsame Bauabwicklung und Vermeidung einer späteren separaten Maßnahme.
Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigung durch Bündelung der Arbeiten.
Erhöhung der Verkehrssicherheit und Lebensdauer der Straße.
Vermeidung von Flickwerk und optisch wie funktional inhomogenen Straßenflächen.

Dem stehen zunächst zusätzliche Investitionskosten gegenüber, die jedoch aufgrund der genannten Synergien im Verhältnis zu einer späteren Einzelmaßnahme günstiger ausfallen dürften.
Das Amt empfiehlt, im Zuge der Baumaßnahmen des Wasserverbands die vollständige Sanierung des Kuhfennenwegs auf ganzer Breite (inkl. der nicht direkt vom Leitungsbau betroffenen Restflächen) durchzuführen.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Verwaltung zu beauftragen, die entsprechenden Planungen und Ausschreibungen in Abstimmung mit dem Wasserverband zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---|---|---|---|---|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 6 | 6 | 6 | -- | -- |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**29. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2024 werden von Wolfgang Gottschlich vorgetragen. Der **Beschluss** zur Genehmigung ergeht **einstimmig**.

**Abstimmungsergebnis:**

| **Beschlussfähigkeit** | | **Abstimmung** | | |
|---|---|---|---|---|
| **gesetzl. Mitgliederzahl** | **davon anwesend** | **dafür** | **dagegen** | **Stimmenthaltung** |
| **6** | **6** | **6** | **--** | **--** |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 30. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Wolfgang Gottschlich erläutert den Jahresabschluss. Wie vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfohlen **beschließt** die Gemeindevertretung **einstimmig** den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 und den Jahresüberschuss in Höhe von 58.665,72 € mit der Position 1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag zu verrechnen. Dieser beträgt dann noch 312.329,71 €. Eine Ausgleichsrücklage ist nicht vorhanden, die allgemeine Rücklage beträgt unverändert 896.180,74 € (12,0 % der Bilanzsumme).

**Abstimmungsergebnis:**

| **Beschlussfähigkeit** | | **Abstimmung** | | |
|---|---|---|---|---|
| **gesetzl. Mitgliederzahl** | **davon anwesend** | **dafür** | **dagegen** | **Stimmenthaltung** |
| **6** | **6** | **6** | **--** | **--** |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 31. Beratung und Beschlussfassung eines Zuschusses für das Repaircafe

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** dem Repaircafe einen Zuschuss von 500 € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

| **Beschlussfähigkeit** | | **Abstimmung** | | |
|---|---|---|---|---|
| **gesetzl. Mitgliederzahl** | **davon anwesend** | **dafür** | **dagegen** | **Stimmenthaltung** |
| **6** | **6** | **6** | **--** | **--** |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 32. Beratung und Beschlussfassung eines Zuschusses für den Förderverein Badestelle

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** dem Förderverein Badestelle einen Zuschuss von 500 € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---|---|---|---|---|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 6 | 6 | 6 | -- | -- |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 33. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung einer Klimaanlage für die KiTa im Westerende

Die bis zur Fertigstellung des neuen KiTa Gebäudes in der alten VR- Bank im Westerende untergebrachte Bärengruppe der KiTa Schwabstedt hat ein schwerwiegendes Belüftungsproblem. Aufgrund der baulichen Umstände einer Bankfiliale hat das Gebäude zwar viele großflächige Fenster, diese lassen sich aber nur wenig bis gar nicht öffnen. Das hat zur Folge, dass sich die Räumlichkeiten bei Sonneneinstrahlung stark aufheizen, aber kaum heruntergekühlt werden können. Grade jetzt für den Sommer besteht also dringender Handlungsbedarf.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** das Problem grundsätzlich durch eine Art von Klimaanlage zu lösen. Eine genaue Lösung und Kosten müssen noch ermittelt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---|---|---|---|---|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 6 | 6 | 6 | -- | -- |

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich:**

**34. Personalangelegenheiten**

…

**35. Vertragsangelegenheiten**

…

**36. Grundstücksangelegenheiten**

…

**Öffentlich:**

**37. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Bürgermeisterin Birgit Stephan stellt die Beschlüsse vor:

- Neueinstellung Vertretungskraft KiTa
- Erhöhung Stunden Aushilfskraft
- Neuabschluss Geschäftsraummietvertrag Kirchenstr. 10
- Genehmigung der 1. Änderung Pachtvertrag Holbek
- Genehmigung von Kaufverträgen

Bürgermeisterin Birgit Stephan bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin Schriftführer